



Ausschreibung „Doktorandenförderung Versorgungsforschung“

Köln im Oktober 2020 – Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ lobt hiermit die finanzielle Unterstützung von Dissertationen auf dem Gebiet der Versorgungsforschung aus. Bis zu zwei Doktorarbeiten werden mit einem Betrag in Höhe von jeweils 5.000 Euro unterstützt.

Zur Teilnahme berechtigt sind Doktoranden/Doktorandinnen, welche den „Dr. med.“ bzw. „Dr. med. dent.“ anstreben und die sich in ihrer Arbeit mit der Versorgungsforschung befassen.

Mit der Bewerbung einzureichen sind

- die erstellte Promotion
- die schriftliche Beurteilung durch den Doktorvater/die Doktormutter
- die Vita des Bewerbers/der Bewerberin.

Die Bewertung der eingereichten Themen erfolgt durch das Kuratorium der Stiftung, das auch über die Vergabe der Förderung entscheidet. Im Kuratorium vertreten sind neben der Stifterin des Preises, der Deutschen Ärzteversicherung AG, die Bundesärztekammer, die Bundeszahnärztekammer und die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

Die Entscheidung des Kuratoriums ist nicht anfechtbar.

Die Bewerbungen sind bis zum 30. Oktober 2021 unter dem Stichwort „Doktorandenförderung Stiftung Hufeland-Preis“ zu senden an:

„Stiftung Hufeland-Preis“
Doktorandenförderung
Notar Dr. Christoph Neuhaus
Theodor-Heuss-Ring 23
50668 Köln

Die parallellaufende Ausschreibung des Hufeland-Preises 2020 für die beste wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Prävention und Versorgungsforschung besteht neben dieser Auslobung für Doktoranden und Doktorandinnen unverändert weiter.

Die Ausschreibungsunterlagen sind unter www.hufeland-preis.de hinterlegt. Dort finden Sie auch weitere Informationen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Kuratoriums, Frau Brigitte Koenemann, Telefon 0221 148 36106.